

Sicherheitsdatenblatt - Trip Trap Meisterlauge

0. Generell:

- bedeutet: Nicht anwendbar, oder keine Daten vorhanden.

1. Identifikation des Produktes:

Produktname: Trip Trap Meisterlauge

Waretyp:

Anwendung: Oberflächenbehandlung von Holz.

Maßnahmen bei Unfall/Vergiftung: die Verpackung oder das Produktdatenblatt dem Arzt zeigen.

In Dänemark: Der Arzt kann sich an die Giftnummer, Bispebjerg Hospital - Telefon **+45 35 31 60 60** - wenden für Informationen über die Behandlung.

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Gefährliche Inhaltsstoffe (Symbol- und R-Sätze gelten für den reinen Stoff). Der Wortlaut der R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen. Etwaige flüchtige Stoffe sind mit ihren ppm-Angaben unter Punkt 8 angeführt

Enthält u.a.m.	Gewicht %	Klassifizierung
Natriumhydroxid	5 – 15	C, R35
CAS-nr. 1310-73-2		

Calciumhydroxid	< 5	C, R34
CAS-nr. 1305-62-0		

3. Mögliche Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R35. Verursacht schwere Verätzungen. Verursacht Verätzungen bei Kontakt mit Haut und Augen. Die Verätzung dringt tief in die Gewebe ein und wird oft erst nach einiger Zeit bemerkt. Ernsthafte Gefahr bleibender Augenschäden. Einleitung größerer Mengen in Gewässer kann zu Veränderungen des pH-Wertes führen.

Symptome: -

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt unbedingt mit zum Behandlungsraum / Notaufnahme nehmen.

Einatmen: Frische Luft.

Augenkontakt: Das Auge weit öffnen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Während des Transportes zum Arzt oder Krankenhaus Spülung fortsetzen bis Arzt die Behandlung fortsetzt.

Hautkontakt: Verschmutzte Bekleidung sofort entfernen. Sofort mit Wasser und Seife waschen. Entfettet die Haut, mit Feuchtigkeitsschneidecreme eincremen. Ätzungen erfordern ärztliche Behandlung.

Verschlucken: Mund gründlich spülen. Viel Wasser oder Milch trinken. Erbrechen vermeiden. Einen Arzt aufsuchen. Wenn es zum Erbrechen kommt den Kopf so lagern, dass das Erbrochene nicht in die Lungen eingeatmet werden kann.

Verbrennung: -

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Nicht brennbar. Löschmittel unter Berücksichtigung der Brandumgebung wählen.

Ungünstige Löschmittel: -

Besondere Gefährdungen: -

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeignetes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzhandschuhe, Augen- oder Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Hinweise: Wenn möglich Produkt entfernen - andernfalls mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Persönliche Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden - siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Feuerwehr kontaktieren, wenn große Mengen in die Umwelt gelangen. Siehe Abschnitt 13.

Verfahren zur Reinigung: Größere Mengen mit Bindemittel aufnehmen, anschließend bei zugelassener Sondermüll Annahmestelle entsorgen. Kleine Mengen ausgetretenes Material mit reichlich Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht mit säurehaltigen Produkten mischen. Arbeitsabläufe so einrichten, dass das Produkt nicht verschüttet oder in anderen Weisen verbreitet wird.

Lagerung: In verschlossener Originalverpackung frostfrei lagern.

Besondere umweltschützenden Maßnahmen: Um jegliches Austreten zu verhindern, angebrochene Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Halbbarkeit: 36 Monate

8. Einwirkungsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Es sollte reichlich Wasser und eine Augenspülflasche verwendet werden können.

Atemschutz: -

Handschutz: Handschuhe müssen dem Standard EN 374-3 entsprechen und mit CE-Kennzeichnung versehen werden. Bei der Arbeit mit dem konzentrierten Produkt: Schutzhandschuhe tragen (Wegwerfhandschuhe aus Nitrilgummi). Sofort Handschuhe auswechseln, wenn das Produkt auf Handschuhe verschüttet wird.

Augenschutz: Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz: Bei Gefahr von Kontakt mit dem Produkt unbedingt Gummischürze und alkalibeständige Schutzstiefel tragen.

Allgemeine Hinweise: Arbeitsplätze und -abläufe so einrichten, daß ein direkter Kontakt mit dem Produkt vermieden wird.

Expositionsgrenzwert: -

CAS-Nr.: 1310-73-2

Stoffbezeichnung: Natriumhydroxid

Grenzwerte: 2 mg/m³

CAS-Nr.: 1305-62-0

Stoffbezeichnung: Calciumhydroxid

Grenzwerte: 5 mg/m³

Hinweis: L

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: Flüssig

pH-Wert (Konzentrat): 13-14

Dichte: 1,07 g/cm³

10. Stabilität und Reaktivität:

Stabilität: Bei normaler Anwendung ist das Produkt stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: -

Zu vermeidende Stoffe: Alkaliempfindliche Metalle wie Aluminium, Zinn und Blei sowie Legierungen mit diesen Metallen. In Verbindung mit säurehaltigen Produkten wird Hitze freigesetzt. Gefahr durch Überkochen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Durch Kontakt mit bestimmten Metallen wird Wasserstoff freigesetzt. Wasserstoff kann in Verbindung mit Luft explosive Gemische bilden.

11. Angaben zur Toxikologie:

(gesundheitsschädliche Eigenschaften)

Einatmen: Dieses Produkt setzt keine Dämpfe frei. Einatmen von Dämpfen kann zu Verätzungen der Atmungsorgane führen. Gefahr von Lungenschäden bei hohen Dosen.

Hautkontakt: Ätzend.

Augenkontakt: Ätzend. Kann schwere Augenschäden verursachen.

Einnahme: -

Verschlucken: Wirkt Ätzend auf Schleimhäute im Mund, Rachen sowie Speiseröhre und Magen- und Darmtrakt.

Chronische Beschwerden: Unbekannt.

Allgemeine Hinweise: -

12. Angaben zur Umweltverträglichkeit:

Kurz- und langfristige Beeinträchtigungen der Ökotoxizität: Die pH-steigernden Eigenschaften des Produktes haben eine schädliche Wirkung auf Fische, Plankton usw. Das Produkt muss immer vor der Entsorgung neutralisiert werden. Die organischen Stoffe des Produktes sind für Wasserorganismen nur wenig giftig und sind deshalb nicht für schädliche Wirkungen in Gewässern zu klassifizieren (LC, EC und IC >100 mg/l).

Mobilität: -

Abbaubarkeit: Das enthaltene Alkali wird durch Verdünnung neutralisiert und hat somit normalerweise keine schädlichen Auswirkungen. Die organischen Stoffe des Produktes sind ultimativ leicht abbaubar und sind nicht als umweltgefährlich zu klassifizieren.

Entwicklungspotential: -

Allgemeine Hinweise:

Natriumhydroxid:

Toxizität (Fische): LC50 (96 h) 189 mg/l
Toxizität (Wasserfloh): -
Toxizität (Algen): -
Abbaubarkeit: -
Entwicklungspotential: -
Mobilität: -
Sonstiges: Anorganisch. Schädlich für Wasserorganismen wegen einer Änderung des pH-Wertes.

Calciumhydroxid:

Toxizität (Fische): -
Toxizität (Wasserfloh): -
Toxizität (Algen): -
Abbaubarkeit: -
Entwicklungspotential: -
Mobilität: -
Sonstiges: Anorganisch. Schädlich für Wasserorganismen wegen einer Änderung des pH-Wertes.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Allgemeine Hinweise: EAK-kode gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

Entsorgung: Dieses Produkt wird als Problemmüll betrachtet. Entsorgung von ausgetretenem Stoff und Rückständen gemäß geltenden Vorschriften, z.B. über zugelassene Sondermüllannahmestelle.

EAK-Nr.: 20 01 15 Laugen

14. Angaben zum Transport:

ADR/RID	Un-Nr.:	1824
	Klasse:	8
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrennummer:	80
	Technische Bezeichnung:	Natriumhydroxidlösung
IMDG:	Un-Nr.:	1824
	Klasse:	8
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrennummer:	80
	EmS:	F-A, S-B
	Technische Bezeichnung:	Sodium hydroxide, solution
IATA:	Un-Nr.:	1824
	Klasse:	-
	Verpackungsgruppe:	-
	Technische Bezeichnung:	-

15. Vorschriften:

Enthält: Natriumhydroxid, Calciumhydroxid

R35: Verursacht schwere Verätzungen

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen; wenn möglich dieses Etikett vorzeigen

S(1/2): Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren

S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Gebrauchsanweisung: Darf nicht von jungen Leuten unter 18 Jahren verwendet werden vgl. Dänischer Arbeitsministerium Erlass Nr. 516 vom 14.06.1996 über die Arbeit von jungen Leuten.

Spezielle Unterweisung: Keine bestimmten - sollte nur von Personen eingesetzt werden, die in die gefährlichen Eigenschaften des Produktes eingewiesen wurden.

Beschäftigungsbeschränkungen: -
Anspruch an Sonderausbildung: -

16. Sonstige Angaben:

R34: Verursacht Verätzungen

R35: Verursacht schwere Verätzungen

Abschließende Bemerkung:

Die Informationen dieser Gebrauchsanweisung sind auf die bei der Ausarbeitung zugänglichen Informationen basiert.

Die Gebrauchsanweisung befolgt die geltenden EU Gesetzen. Dieses Produkt ist nicht getestet, aber die Informationen über das Produkt sind auf das Wissen von den gefährlichen Eigenschaften der Inhaltstoffe sowie das Wissen von ähnlichen Produkten basiert.

Änderungen sind als ein generelles Ajourieren des Datenblattes durchgeführt worden.

Revidiert 31. März 2003

